



**2017 „GANZ HORN“
Riesling GG
VDP.GROSSE LAGE**

Alkohol 12,5 %Vol. Säure 8 g/l Restzucker 3,5 g/l

Lage

Während die meisten Weinberge entlang des Haardtrandes, dem Übergang von Rheinebene zum Pfälzer Wald, durch den von Süden nach Norden verlaufenden Rheingraben als Osthänge geformt wurden, gibt es im aus dem Pfälzer Wald ins Rheintal führenden Queichtal auch Südhänge. Die „Siebeldinger Sommerseite“ hat die Lagenbezeichnung „Im Sonnenschein“. Die Weinberge liegen 160 bis 225 m über NN und haben 5 bis 20 % Hangneigung. Unsere Parzelle, die als „Siebeldinger Ganshorn“ schon vor der Weingesetzänderung 1971 für unsere Spitzen-Rieslinge bekannt war, ist ein vor Kaltluft geschützter Südhang (175 m NN) westlich der „Deutschen Weinstraße“ unterhalb des Geilweilerhofs.

Boden

Durch die Senkung und die Verwerfungen des Rheingrabens und die starke Hebung des Pfälzer Waldes treten im Gebiet um Siebeldingen ganz alte und tiefliegende geologische Formationen zu Tage. Die Böden in der Lage „Im Sonnenschein“ sind deshalb sehr unterschiedlich. Der Boden unserer Parzelle „GANZ HORN“ ist geologisch betrachtet recht jung. Er wurde in der Zeit des Pleistozän vor etwa 1 Million Jahren gebildet. Im Queichtal wurden während und nach den Eiszeiten gewaltige Mengen an Schotter aus dem Pfälzer Wald transportiert, die sich an den Hängen ablagerten. Dieser Boden, eine Mischung aus dem Buntsandstein des Pfälzer Waldes, Kies und Lehm, ist ein idealer Boden für unsere Rieslingreben.

Wein

Typisch für diesen Weinberg „GANZ HORN IM SONNENSCHN“ ist sein Duft, wie wenn an einem heißen Sommertag die ersten dicken Regentropfen fallen. Der Wein zeichnet sich durch eine feine salzmineralische Säure aus, seine nicht enden wollende Länge und die sehr vielschichtige, komplexe elegante Finesse. In der Nase findet man den für diesen Boden typischen Duft von reifen, gelben Zitronen, aber auch wieder die pure Mineralität. Durch unseren kompromisslosen, konsequenten Weinanbau- und -ausbaustil verfügt dieser Wein über ein ganz enormes Lagerpotential.

Bewertungen

97 von 100 Punkte im Gault Millau sowie von James Suckling diesem Wein. Fast Höchstbewertung mit 18+ von 18.5 möglichen Punkten erhält der Wein von Jancis Robinson! Der Decanter zeichnet ihn mit 95 Punkten aus und in der Meininger Weinwirtschaft erhält er ebenfalls 95 Punkte. Beim Weinwisser bekommt der Wein 18 von 20 Punkten, im Eichelmann gibt es 92 Punkte.